



# ESV Rudern

## Die 1980er - Jahre



Mai 1982

### ESV-Ruderer siegten auf der Weser

**Hamel/Minden**  
Bei fast idealen Witterungsverhältnissen fand auf der Weser zwischen Hameln und Minden die 12. Weserberglandrallye für Ruderer und Kanuten statt. Vom ESV Lingen waren zehn Ruderer und Ruderinnen an den Start gegangen, um die 67 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Nach nur viereinhalb Stunden gelang es Sascha Ernst, Holger Ernst, Frank Götz, Rainer Götz und Uwe Johannmeier im Gig-Doppelvierer, die Ziellinie als erstes Boot zu überqueren. Ohne Pause und mit kurzem Steuerermannwechsel konnte die Mannschaft einen Vorsprung von zirka zwanzig Minuten gegenüber dem zweitplatzierten Boot herausrudern. Eine ebenfalls gute Leistung bot der zweite Lingener Vierer mit Julia Horstmann, Frank Jansen, Volker Neumann, Tanja Schauer und Claudia Süß. In dem zirka 1200 Teilnehmer starken Starterfeld belegten sie einen Platz im vorderen Mittelfeld.



### German rowers' visit

THE Mayor of Burton, Councillor George Callister, yesterday played host to a party of rowers from Burton's twin town of Lingen, in Germany.

At the Town Hall he showed them the civic insignia of the former County Borough Council, now cared for by the Charter Trustees.

They also heard something of the history of the town and were entertained at a buffet lunch.

This visit by Lingen Rowing Club was followed by one by a party from Lingen Judo Club at the Town Hall today. Today a party of Burton footballers were leaving for a trip to Lingen and a week-long stay, which includes some games.

On April 14 a choir from a Lingen school arrive in Burton. On April 15 they, their hosts and members of Burton Youth Choir will attend a social at the Meadowside Centre and the following day the Burton and Lingen choirs will give a recital in Tutbury Priory Church.

From left: Thomas Büsse, Gerald Thieser and Heidi Wessing try on civic gowns, helped by the Mayor and the Mayoress, Mrs Carol Callister.



DIE LINGENER TEILNEHMER der Burton-Regatta.

1983

Dienstag, 16. Juli 1985

### ESV-Ruderer Büsse erreichte 4. Platz

Deutsche Hochschulmeisterschaften

Lingen. — Bei den internationalen deutschen Hochschulmeisterschaften im Rudern, die in Offenbach auf dem Main ausgetragen wurden, erreichte Thomas Büsse vom ESV Lingen im Vierer ohne Steuerermann (Leichtgewicht) einen ausgezeichneten vierten Platz.

Büsse, der zur Zeit in Aachen Maschinenbau studiert, erreichte diese Platzierung zusammen mit Andreas Möller (Kassel), Fritz Vorspel (Bad Honnef) und Klaus Feiderhoff (Wesel).

Die Mannschaft hatte sich speziell für diese Meisterschaften im Mai dieses Jahres zusammengefunden und trainierte seitdem intensiv auf dem Rursee 40 km südlich von Aachen. Das durchgehend schlechte Wetter auf dem sehr windanfälligen Ruderrevier und der lange Anfahrtsweg sorgten für schlechte Trainingsbedingungen. Trotzdem wurde das Trainingspro-

gramm durchgezogen, was wegen der sozio kurzem Vorbereitungszeit von nur sechs Wochen auch unbedingt nötig war.

In Offenbach qualifizierten sich die Ruderer der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen dann direkt für das Finale, in dem sie den vierten Platz belegten.

Internationaler deutscher Hochschulmeister im Leichtgewichtsvierer ohne Steuerermann wurde die starke Mannschaft der Uni Stuttgart, die schon im letzten Jahr zusammen gerudert hatte.

### Bootstufen in diesem Jahrzehnt:

- 1980 Sandra
- 1980 Hermann
- 1981 Dicker
- 1982 Miraculix
- 1982 Big Ben
- 1983 Troubadix
- 1984 El Lute
- 1985 Higgins
- 1986 Dante
- 1987 Schnappeldappeltraxenklax
- 1987 Sarah
- 1989 Jumping Jack Flash



Sonabend, 17. Dezember 1988

Anzeige  
Portraitaufnahme bis 20. 12. FOTOGALERIE ZWEIG FRIEDEN

### Acht Siege für die ESV-Ruderer

Teilnahme am Nikolauslauf in Wildeshausen

Lingen. — Mit einem unerwarteten Erfolg für die Ruderer des ESV Lingen endete am Sonntag der Nikolauslauf der Ruderer und Kanuten in Wildeshausen. Die mit der stattlichen Anzahl von 28 Ruderern angelegte „Eisenbahn“ brachten acht Siege von dem je nach Altersklasse zwei, vier oder acht Kilometer langen Lauf mit nach Hause. Auch die beiden Teilnehmer von der Lingener RG verbuchten einen ersten und einen zweiten Platz.

Da bei den Ruderern während des Winters lange Laufstrecken zur Verbesserung der Grundlagenausdauer häufig auf dem Trainingsplan stehen, bieten Wettbewerbe wie der Wildeshausener Nikolauslauf Gelegenheit, die erworbene Leistungsfähigkeit zu testen und Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen.

So waren auch wieder sehr viele Ruderer aus dem norddeutschen Raum in Wildeshausen gemeldet. Mit 28 Startern hatte die Ruderabteilung des ESV dabei die zweitgrößte Mannschaft. Siege konnten in allen Altersklassen von den neun- und zehnjährigen Jungen und Mädchen bis zu den „Alten Herren“ erzielt werden.

Die Ergebnisse der Lingener Ruderer im Überblick: Mädchen, Jahrg. 1979: 1. Platz Melanie Braus; Jungen, Jahrg. 1977: 1. Platz Michael Lamborn; Jungen, Jahrg. 1975: 2. Platz Torsten Wischer; 3. Platz Jörn Ley; 5. Platz Jörg Scheel; 7. Platz Tobias Imers; Mannschaftswertung: 1. Platz Janusmann; Jahrg. 1973: 1. Platz Heiko Lammel; 3. Platz Katrin Lönne; 4. Platz Martina Kuper; 6. Platz Andrea Klein; Mannschaftswertung: 1. Platz Juniorsen; Jahrg. 1972: 3. Platz Holger Penningers; 5. Platz Sascha Ernst; 6. Platz Gordon Watzlawek; Mannschaftswertung: 1. Platz Juniorsen; Jahrg. 1971: 2. Platz Sandra Watzlawek; Seniorsen: 6. Platz Steff Lönning; 7. Platz Kirsten Labnow; Seniorsen: 1. Platz Ralf



1985

### Lingener Ruderer dominierten

Acht Siege in Wilhelmshaven

Auf der DRV-Regatta in Wilhelmshaven erzielten die Ruderer von der Lingener Rudergesellschaft und vom Eisenbahner-Sportverein die zweithöchste Anzahl an Siegen. Mit acht Ruderern erzielten sie acht Siege und fünf zweite Plätze.

Zum Vergleich: Die Ruderer vom Celler Ruderverein, die mit elf Siegen die beste Bilanz zu verzeichnen hatten, waren mit 32 Startern vertreten. Ansgar Büsse und Stefan Klaus hatten das erste Rennen des Tages zu bestreiten. Sie fuhren im Doppelzweier einen souveränen Start-Ziel-Sieg heraus. Beide mußten kurz darauf erneut an den Start gehen. Ohne Probleme gewannen beide ihre Einerrennen.

Ralf Schockmann, der in Wilhelmshaven seine erste Regatta absolvierte, konnte gleich mit einem ausgezeichneten zweiten Platz aufwarten. Andreas Riedel und Rolf

Greve machten es genauso wie vorher Büsse und Klaus: zuerst ein klarer Sieg im Doppelzweier, kurz darauf zwei ebenso sichere Siege im Einer. Stefan Klaus konnte sich in einem weiteren Rennen wiederum an die Spitze rudern und diesen Vorsprung bis zum Ziel halten. Ansgar Büsse mußte sich gegen seinen ewigen Gegner Fokko Flechsig aus Wilhelmshaven knapp geschlagen geben, und auch Rolf Greve mußte sich mit einem zweiten Rang zufriedengeben.

Thomas Büsse und Hans Braun starteten in der schwierigen Bootsgattung Riemenzweier ohne Steuerermann. Sie belegten einen guten zweiten Rang, nachdem sie im Endspurt knapp geschlagen worden waren. Im Riemenvierer mit Steuerermann gingen Stefan Klaus, Ansgar Büsse, Thomas Büsse, Hans Braun und Steuerermann Ralf Prigge an den Start. Da diese Mann-

schaft nur wenig zusammen trainieren konnte, langte es ebenfalls nur zu einem zweiten Rang.

Ralf Prigge, der im Leichtgewichtseiner startete, hatte Schwierigkeiten mit den Wellen auf der Regattastrecke, ruderte trotzdem einen dritten Rang heraus. Den krönenden Abschluß bildete das zweite Doppelzweierrennen von Stefan Klaus und Ansgar Büsse, in dem sie das gesamte Feld deklassierten und mehrere Bootslängen vor dem zweiten Teilnehmer die Ziellinie überführten. Die beiden sind somit im Doppelzweier auf dieser alljährlich ausgetragenen Regatta in Wilhelmshaven seit vier Jahren ungeschlagen. Trainer Alfred Riedel, der mit den Leistungen seiner Schützlinge während der ersten Jahreshälfte sehr zufrieden ist, glaubt an weitere Erfolge auf den Herbstregatten.

### Sechs Boote ruderten 100 km auf der Ems

Herbstwanderfahrt zum Saisonabschluß

Lingen. — Zwei der drei Lingener Rudervereine, der ESV und LRG, organisierten am Ende der Rudersaison 1986 eine große Wanderfahrt mit sechs Booten und 29 Teilnehmern. Sie war besonders für Anfänger ausgerichtet. Hundert Kilometer auf der Ems, von Greven nach Lingen, wurden in vier Etappen gerudert.

Am ersten Tag ruderte der Verband auf der teilweise nur 40 cm tiefen Ems nach Emsdetten, wo im Bootshaus des Kanoclubs übernachtet wurde. Der zweite Tag führte durch das landschaftlich schöne Emstal nach Rheine

zum dortigen Ruderverein. Nach einem Besuch im Hallenbad und einem gemütlichen Abendessen wurde ein Stadtrundgang, der sich bis zu den Schleusen der Stadt erstreckte, gestartet. Diese beiden Schleusen und noch zwei weitere gehörten zur längsten Etappe dieser Wanderfahrt. Nachdem das Ziel des dritten Tages, die Schleuse Listrup, erreicht worden war, wurde ein Ruhetag eingelegt, in dessen Verlauf Freizeitspiele auf dem Programm standen. Die letzte Etappe konnte bei großartigem Herbstwetter in kurzer Zeit zurückgelegt werden.

1986

Das Jahr 1989 war das Jahr des 25-jährigen Bestehens der ESV-Ruderabteilung nach ihrer Neugründung im Jahre 1964.

Es war ein Jahr, in dem jetzt bereits zum drittenmal hintereinander besonders auf Breitensportlicher Ebene eine hohe Leistung erbracht wurde, die sich auch in der Jahreskilometerzahl von über 46.000 niederschlägt. Neben der guten Breitensportlichen Leistung waren ESV-Ruderer auf zahlreichen Regatten und Langstreckenwettbewerben erfolgreich vertreten.

